

Petition Gemäss Art. 9 Gemeindeordnung vom 15.03.2018

Zukunftsgerichteter Bahnausbau Emmen

Mit der vorliegenden Petition ersuchen wir die Gemeindebehörden, sich dafür einzusetzen, dass Emmen eine zukunftsgerichtete Bahnerschliessung erhält. Leider ist das mit dem geplanten Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) nicht machbar.

Antrag:

Die Gemeinde verfolgt die Interessen einer guten und kundenfreundlichen Bahnerschliessung, etwa mit direkten Verbindungen mit Rotkreuz / Zug, Kriens / Littau / Luzern Süd und Entlebuch. Das Eisenbahnkreuz Innerschweiz (EKI) ist dazu ein ernsthaftes und realistisches Projekt.

- Konkrete Anträge
- Die Gemeinde Emmen prüft die Vor- und Nachteile des geplanten Durchgangsbahnhofs Luzern generell und insbesondere für den Standort Emmen.
 - Die Gemeinde Emmen prüft das Projekt Eisenbahnkreuz Innerschweiz bezüglich seines Einflusses auf die Gemeindeentwicklung und stellt es dem DBL gegenüber.
 - Wird das Projekt EKI positiver beurteilt als der DBL, so setzt die Gemeinde Emmen ihre Interessen bei den zuständigen Stellen für die Verwirklichung des EKI ein.

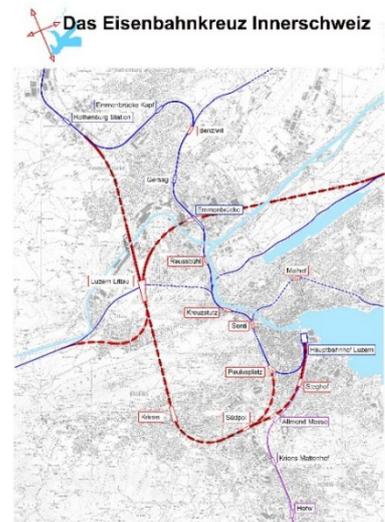
Begründung:

Emmen wächst stark und wird mit der kantonalen Verwaltung am Seetalplatz neue Pendlerströme generieren. Damit die Pendlerinnen und Pendler ihre Ziele ohne Umwegfahrten über Luzern erreichen, sind neue Ideen wie das Eisenbahnkreuz Innerschweiz wichtig, fortschrittlich und zukunftsgerichtet.

Mit dem EKI kann in der Region ein attraktiver ÖV flächendeckend mit neuen S-Bahn-Stationen und Direktverbindungen realisiert werden.

Der geplante DBL bringt keine Verbesserung und ist mit CHF 3.3 Milliarden sehr teuer.

Gemäss Umfrage von LZ Online wird von der Bevölkerung das Projekt EKI mit 66% gegenüber dem DBL mit 34% klar bevorzugt.



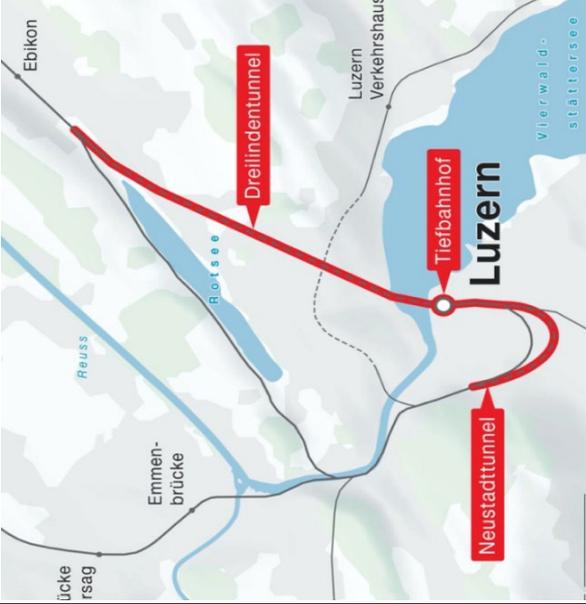
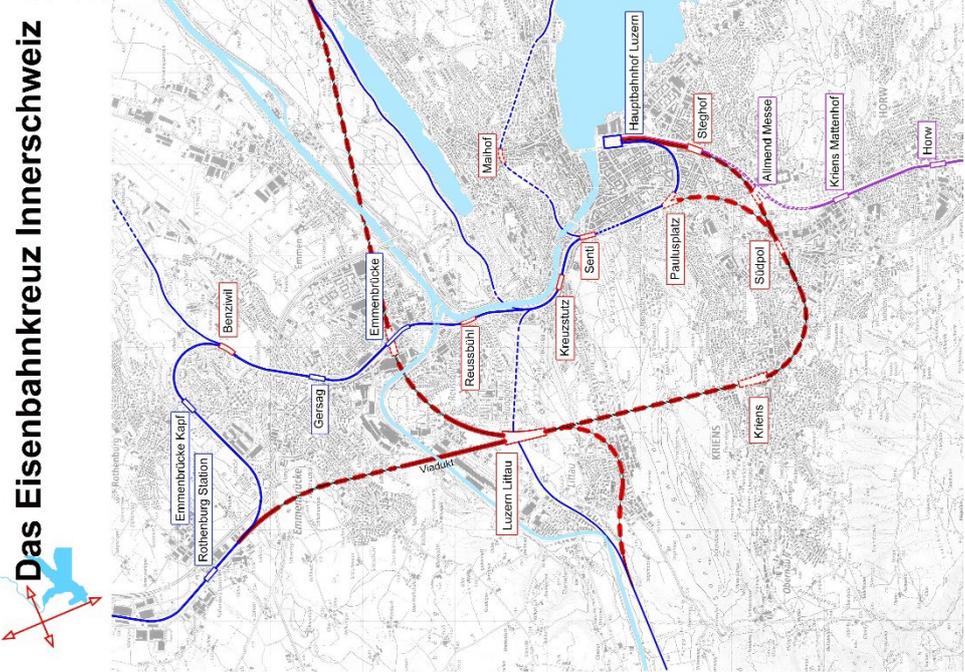
Auf dieser Liste können alle Einwohnerinnen / Einwohner von Emmen unterzeichnen, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift	Kontr.
1.						
2.						
3.						
4.						

Die Unterzeichnenden vertritt:

Hans Heer, Bauingenieur ETH, Rosenastrasse 12, 6032 Emmen. heer.beratung@bluewin.ch

Unterschriften bitte einsenden an Hans Heer

<p>Der DBL bringt Emmen und der Agglo nichts</p> <p>Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) Der geplante Durchgangsbahnhof Luzern ist ein Kehrtunnel, ausgerichtet auf eine 4 Minuten schnellere Fahrzeit nach Zürich. Neue Haltestellen etwa in Emmen, Littau und Kriens fehlen gänzlich.</p>  <p>Für den DBL ist eine risikoreiche und teure Bauweise im Seebecken und sowie unter dem Bahnhof und der Neustadt notwendig. Das bedingt 10 bis 13 Jahre Baustelle mitten im Zentrum von Luzern. Kosten gemäss aktueller Kommunikation des Kantons Luzern CHF 3.3 Milliarden.</p>	<p>Das EKI bringt Emmen und der Agglo viel</p> <p>Das Eisenbahnkreuz Innerschweiz</p>  <p><i>Projektstudie EKI - 2024</i></p> <p>Kosten gemäss Projektstudie CHF 2.7 Milliarden, somit rund CHF 600 Millionen günstiger.</p>	<p>Guter Regionalverkehr benötigt ein dichtes Netz</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="295 470 590 828"> <p>Darum EKI</p> <p>Kosten wesentlich kleiner als beim DBL</p> <p>Geringe Baurisiken</p> <p>Kürzere Bauzeit und dezentrale Baustellen</p> <p>Etappierbar</p> <p>Kundenfreundliche Einbindung von Emmen, Kriens und Littau ins S-Bahn-Netz</p> <p>Ist umweltverträglich</p> <p>Entflechtung von Fern- und Regionalverkehr</p> <p>Entlastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Ist aufwärtskompatibel für die Zukunft</p> </td> <td data-bbox="295 109 590 470"> <p>Darum kein DBL</p> <p>Hohe und unsichere Kosten</p> <p>Grosse Baurisiken</p> <p>Lange Bauzeit, 10 bis 13 Jahre im Zentrum von Luzern</p> <p>Drohende Etappierung mit desaströsem Ergebnis</p> <p>Marginaler Ausbau des S-Bahn-Netzes, wenig zusätzliche S-Bahn-Haltestellen</p> <p>Nicht umweltverträglich</p> <p>Gütsch bleibt ein Nadelöhr</p> <p>Zunahme der Belastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Nicht aufwärtskompatibel für die Zukunft</p> </td> </tr> </table>	<p>Darum EKI</p> <p>Kosten wesentlich kleiner als beim DBL</p> <p>Geringe Baurisiken</p> <p>Kürzere Bauzeit und dezentrale Baustellen</p> <p>Etappierbar</p> <p>Kundenfreundliche Einbindung von Emmen, Kriens und Littau ins S-Bahn-Netz</p> <p>Ist umweltverträglich</p> <p>Entflechtung von Fern- und Regionalverkehr</p> <p>Entlastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Ist aufwärtskompatibel für die Zukunft</p>	<p>Darum kein DBL</p> <p>Hohe und unsichere Kosten</p> <p>Grosse Baurisiken</p> <p>Lange Bauzeit, 10 bis 13 Jahre im Zentrum von Luzern</p> <p>Drohende Etappierung mit desaströsem Ergebnis</p> <p>Marginaler Ausbau des S-Bahn-Netzes, wenig zusätzliche S-Bahn-Haltestellen</p> <p>Nicht umweltverträglich</p> <p>Gütsch bleibt ein Nadelöhr</p> <p>Zunahme der Belastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Nicht aufwärtskompatibel für die Zukunft</p>
<p>Darum EKI</p> <p>Kosten wesentlich kleiner als beim DBL</p> <p>Geringe Baurisiken</p> <p>Kürzere Bauzeit und dezentrale Baustellen</p> <p>Etappierbar</p> <p>Kundenfreundliche Einbindung von Emmen, Kriens und Littau ins S-Bahn-Netz</p> <p>Ist umweltverträglich</p> <p>Entflechtung von Fern- und Regionalverkehr</p> <p>Entlastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Ist aufwärtskompatibel für die Zukunft</p>	<p>Darum kein DBL</p> <p>Hohe und unsichere Kosten</p> <p>Grosse Baurisiken</p> <p>Lange Bauzeit, 10 bis 13 Jahre im Zentrum von Luzern</p> <p>Drohende Etappierung mit desaströsem Ergebnis</p> <p>Marginaler Ausbau des S-Bahn-Netzes, wenig zusätzliche S-Bahn-Haltestellen</p> <p>Nicht umweltverträglich</p> <p>Gütsch bleibt ein Nadelöhr</p> <p>Zunahme der Belastung des Stadtzentrums von Luzern</p> <p>Nicht aufwärtskompatibel für die Zukunft</p>				